

Datenschutzerklärung gemäß DSGVO (Stand 19.5.2018)

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten

Wir verarbeiten nachstehende uns von Ihnen im Rahmen der Beanspruchung einer Leistung von Alles im Gleichgewicht e.U. zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, nämlich Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Soweit Sie uns solche Daten zur Verfügung stellen, verarbeiten wir darüber hinaus nachstehende besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, nämlich sensible Daten bezüglich Ihrer Lebenssituation, Ihres aktuellen Gesundheitszustandes oder betreffend bestehende Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahmen sowie vertrauliche Daten zu Ihrem Privat- und Intimleben, Ihrem religiösen, politischen oder weltanschaulichen Bekenntnis oder Ihrem Berufsleben.

Verantwortliche: Tanja McKennitt
3003 Gablitz, Linzerstraße 20a/2
tanja@alles-im-gleichgewicht.at

Zwecke, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten verarbeitet werden sowie Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu nachstehenden Zwecken: Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen der Erbringung von Leistungen an Klienten einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (zb Korrespondenzen) in diesen Angelegenheiten.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer sensiblen Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke der von Ihnen gewünschten Leistung. Ihre sensiblen Daten werden nicht weitergegeben.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im minimal erforderlichen Umfang, sofern es für die Abwicklung erforderlich ist oder auf einer rechtlichen Grundlage beruht.

Mögliche Empfänger können sein:

Behörden (z.B. Finanzamt)
Dienstleister des Verantwortlichen (z.B. Steuerberater, Verrechnung)
Soziale Netzwerke, insbesondere Facebook, sofern Sie selbst auf Facebook registriert sind
Rechtsvertreter (bei der Durchsetzung von Rechten oder Abwehr von Ansprüchen oder im Rahmen von Behördenverfahren)



Unternehmen, die für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur zuständig sind und als Auftragnehmer tätig sind.

Keinesfalls werden Ihre Daten zu Werbezwecken o.ä. weitergegeben. Unsere Dienstleister sind wie auch wir zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Sinne der DSGVO verpflichtet. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht mindestens 7 Jahre gespeichert. Datenlöschungen erfolgen jeweils zum 1.1. des auf die letzte Inanspruchnahme einer Leistung von Alles im Gleichgewicht e.U. folgenden 8. Jahres. Die Löschung Ihrer sensiblen Daten erfolgt jederzeit auf Anfrage (z.B. per E-Mail an tanja@alles-im-gleichgewicht.at) bzw. unaufgefordert am 1.1. des auf die letzte Inanspruchnahme einer Leistung von Alles im Gleichgewicht e.U. folgenden 4. Jahres.

Beispiel: Datum der letzten Beanspruchung einer Leistung von Alles im Gleichgewicht e.U.: 25.5.2018, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten 1.1.2026, Löschung Ihrer sensiblen Daten: 1.1. 2022

Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen und sensiblen Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung nachstehender personenbezogener Daten, nämlich Ihres Namens sowie Ihrer Adresse ist jedoch zur Inanspruchnahme einer Leistung von Alles im Gleichgewicht e.U. erforderlich.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre sensiblen Daten bereitzustellen.

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen oder sensiblen Daten und folgende Informationen:

- Verarbeitungszwecke
- Kategorien personenbezogener oder sensibler Daten, die verarbeitet werden
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.
- Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung.
- Das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde

Sofern Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen, wird Ihnen der Verantwortliche eine Kopie der personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung stellen. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Sofern Sie den Antrag elektronisch stellen, werden Ihnen die Informationen in einem gängigen elektronischen und von Ihnen als sicher bekannt gegebenem Format zur Verfügung gestellt, sofern Sie nichts anderes angeben.



Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener oder sensibler Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener oder sensibler Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- Sie legen Widerspruch (Art 21 Abs 1 oder Abs 2 DSGVO) gegen die Verarbeitung ein und es liegen im Falle des Widerspruchs gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor
- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- Die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er angemessene Maßnahmen, um auch andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten darüber zu informieren, dass Sie die Löschung dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig. Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen oder sensiblen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen oder sensiblen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger. Sie benötigen Sie jedoch zur Geldendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gemäß Art. 21 Abs 1 DSGVO eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

Sofern Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.



Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, deren personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen oder Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen oder sensiblen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- Die Verarbeitung auf einem Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen oder sensiblen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung Ihres Rechtes auf Datenübertragbarkeit lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten gegen die DSGVO oder gegen §1 oder Artikel 2.1 Hauptstück DSG 2018 verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

